

Entwicklung und Produktion beschleunigen

Schneller im Wettbewerb mit dem richtigen Signalanalysator

Heutzutage kürzen Firmen ihre Investitionsbudgets und stellen jede Beschaffung genauestens auf den Prüfstand. Der steigende Druck auf Entwicklungs- und Produktionskosten zwingt die Unternehmen dazu, auch den Messgerätepark in Entwicklung und Produktion den neuen Erfordernissen anzupassen.

» Friedrich Weibel

Speziell für Firmen, die elektronische Produkte entwickeln, integrieren oder fertigen, sind Entscheidungen im aktuellen Wirtschaftsklima nicht einfach. Eine Schlüsselentscheidung betrifft die Mess- und Testausrüstung. Wer sich für die richtigen Messgeräte entscheidet, wird nicht nur heutigen Anforderungen gerecht, sondern stellt sich auch der Zukunft und erringt damit einen nennenswerten Wettbewerbsvorteil.

Zukunftssichere Signalanalyse

Im Bereich der Signalanalyse stehen die Signalanalysatoren der X-Serie von Agilent Technologies für diesen integrativen, zukunftssicheren Ansatz. Im Gegensatz zu anderen Signalanalyseprodukten ist die X-Serie eine integrierte Lösung aus Messgeräten, Messanwendungen und Software. Ihre skalierbare Hardwarearchitektur und offene Softwareplattform basieren auf Windows XP Professional und entwickeln sich mit den Kundenbedürfnissen weiter.

Infolgedessen können Firmen ihren Signalanalysator der X-Serie auf einfache Weise aktualisieren oder aufrüsten, wenn sich die PC-Technik (z.B. CPU, Speicher, Netzanbindung, Massenspeicher, Speicherkapazität) fortentwickelt. Alle Signalanalysatoren der Familie X verfügen über die gleiche Bibliothek von mehr als 20 hochentwickelten Messanwendungen.



Die X-Serie stellt Signalanalysatoren in vier Leistungsklassen bereit

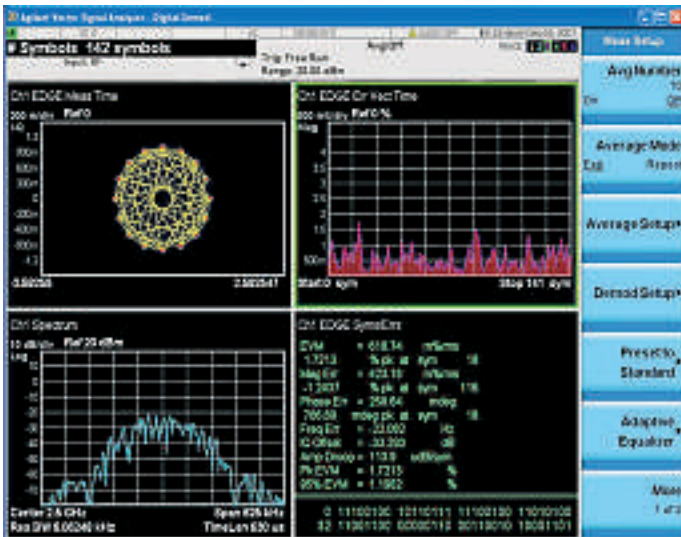
Zu dieser Bibliothek gehört auch die Vektorsignalanalyse-Anwendung VXA, die den Analysator VSA-kompatibel macht. Die VSA-Software Agilent 89600 bietet das breiteste Spektrum von standardbasierten Messungen für eine umfassende Visualisierung und Analyse von Signalen bezüglich Zeit, Frequenz und Modulation; über 70 Signalstandards und Modulationsarten werden unterstützt.

Die X-Serie besteht aus vier Modellen: dem Flaggschiff PXA, den Modellen MXA und EXA, die schon seit einiger Zeit auf dem Markt sind, und dem neuen Einstiegsmodell CXA. Vorteile der X-Signalanalysatoren sind:

- Die Konsistenz von Benutzerschnittstelle und Messanwendungen über alle Leistungsstufen hinweg beschleunigt Projekte.

Autor

Friedrich Weibel, Marketing Manager, Computer Controls AG, friedrich.weibel@ccontrols.ch



Die VSA-Software 89600 bietet hochentwickelte Analyse- und Fehlerdiagnosefunktionen

- Sie genügen den aktuellen und zukünftigen Geschäftserfordernissen.
- Die volle Codekompatibilität zwischen den Analysatoren der X-Serie erlaubt dem Ingenieur, die Testsoftware aus der Entwicklung auch zur Designverifikation und in die Produktion mitzunehmen.
- Flexiblerer Einsatz von Mess-Hard- und -Software als je zuvor. Durch Anwendung der gleichen Signalanalysatorsoftware und robuster, modularer Hardware in PC-Architektur ist die X-Serie zuverlässiger, langlebiger und die Flexibilität grösser als bisher.

Wirtschaftlicher Vorteil für Firmen

Die Wirtschaftskrise hat in Unternehmen den Druck auf die Test- und Risikokosten für Designs und Produkte erhöht und verlangt eine kürzere Zeit bis zur Marktreife. Der evolutionäre Ansatz der X-Serie bietet ein Mittel, diese Herausforderungen anzugehen. Die Serie stellt Signalanalysatoren in vier Leistungsklassen bereit, auf denen die gleichen Messanwendungen und die gleiche VSA-Software laufen. Daraus resultiert ein wirtschaftlicher Vorteil für Firmen, die ihr Geschäft neu aufstellen oder anpassen wollen oder müssen. Unter dem Strich ist klar, was die X-Serie einem Unternehmen bringt: Es kann heute das Modell auswählen, das vom Preis und von seiner Leistung her passt, und in der Zukunft problemlos einen Gang höher schalten und damit auf dem neuesten Stand wettbewerbsfähig bleiben. <<

Infoservice

Computer Controls AG
Industriestrasse 53, 8112 Otelfingen
Tel. 044 308 66 66, Fax 044 308 66 55
agilent@ccontrols.ch, www.ccontrols.ch

X-Serie-Signalanalysatoren

PXA-Serie: Messbereich 3 Hz bis 26,5 GHz

Der PXA ist Agilents Hochleistungs-Signalanalysator für den HF/Mikrowellenbereich bis 26,5 GHz. Dieses Flaggschiff der X-Serie bietet Leistungsfähigkeit und Technologien, die die Messgenauigkeit verbessern und bisher verborgene Signaldetails zutage fördern. Damit können bestehende Designs optimiert und Innovationen beschleunigt werden. Ein niedriger Displayed-Average-Noise-Level von bis zu -172 dBm bei 2 GHz sorgt für einen grossen nutzbaren Dynamikbereich. Der PXA ist codekompatibel mit älteren HP-Agilent-Modellen und kann diese ersetzen.

CXA-Serie: Messbereich 9 kHz bis 7,5 GHz

Das günstigste X-Serie-Modell bietet in dieser Preisklasse: hohe Messgeschwindigkeit, umfangreiche Basisausstattung und Kompatibilität mit vielen Messapplikationen der X-Serie und auch VSA-Lösungen. Es ist günstig in der Anschaffung, skalierbar, jederzeit erweiterbar und spart damit Zeit und Kosten in Entwicklung und Produktionstest. Als Option ist u.a. eine Ausstattung für EMV-Precompliance-Messungen erhältlich.

MXA-Serie: Messbereich 20 Hz bis 26,5 GHz

Der MXA ist der Mittelklasseanalysator am Markt und ist bis zu 300 Prozent schneller als andere Spektrum- und Signalanalysatoren. Er bietet vielfältige Funktionen für Messungen an Mobilfunkgeräten nach aktuellen und kommenden Standards. Durch seine Flexibilität lässt sich der MXA schnell an veränderliche Testerfordernisse anpassen.

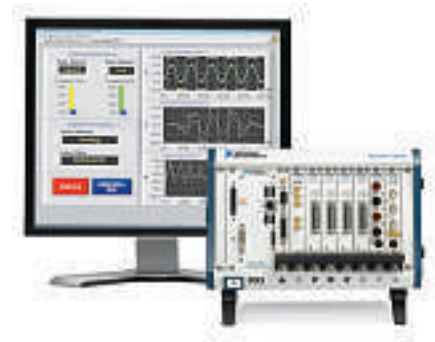
EXA-Serie: Messbereich 9 kHz bis 26,5 GHz

Der EXA ist der schnelle Signalanalysator in der unteren Mittelklasse und bietet alle Messmöglichkeiten, um Designs kosteneffizient zu debuggen. Das Gerät ist die Lösung, um den Durchsatz in der Produktion zu maximieren, und hilft, die Gesamttestkosten zu verringern.

ATE

= Aufgabe + Test + Ergebnis

Senken Sie Ihre Kosten durch Einsatz eines schnelleren automatisierten Prüfsystems



Kombinieren Sie die Vorteile von offenen, PC-gestützten Systemen, modularen PXI-Messgeräten und zahlreichen Lösungen für die Messgerätesteuerung. Die industrieweit umfassendste Prüfsystemsoftware NI TestStand bietet:

- Erweiterte Werkzeuge für parallele Tests und Multicore-Entwicklung
- Modulare Messgeräte (DC bis RF)
- Testplattform mit industrieweit niedrigster Latenz und höchstem Datendurchsatz
- Optimierte Treiber für mehr als 8000 Messgeräte

>> Geeignete Methoden für das Design von Prüfsystemen finden Sie unter ni.com/automatedtest/d.



National Instruments Switzerland Corp.
Austin, Zweigniederlassung Ennetbaden
Sonnenbergstr. 53 • CH-5408 Ennetbaden
Tel.: +41 56 2005151 • Fax: +41 56 2005155
ni.switzerland@ni.com • ni.com/switzerland

©2010 National Instruments Corporation. Alle Rechte vorbehalten. National Instruments, NI und ni.com sind Warenzeichen von National Instruments. Andere erwähnte Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder Handelsbezeichnungen der jeweiligen Unternehmen. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.